

## INHALT

EINLEITUNG	11
I ZUR THEORIE DES BEGRIFFSFELDES VON NATION UND NATIONAL- BEWUSTSEIN	19
A Volk	19
B Nation - Nationalbewußtsein	20
1. Bedeutungswandel	20
2. Historische Abgrenzung und Definition der Begriffe	20
3. Zum Verhältnis Nationalbewußtsein - Nationalismus	23
4. Verwandte Begriffe	24
a) Heimat - Vaterland	24
b) Der souveräne Nationalstaat	24
5. Geistesgeschichtliche Aspekte	25
6. Wirtschaftlich-soziologische Aspekte	26
7. Kommunikationstheoretische Aspekte	26
8. Psychologische Aspekte	27
C Zum Verhältnis von Nation und Demokratie	28
1. Ein Strukturrahmen von Demokratie zum Zweck des Vergleichs	28
2. Nation im Umfeld der Demokratie	29
II NATION UND DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND BIS 1945	31
A Deutscher und westeuropäischer Nationsbegriff bis 1871	31
B Nationalbewußtsein und deutscher Nationalstaat 1871 - 1914/18	33
C Nationalbewußtsein, Demokratie und Diktatur bis 1945	35
III DAS GRUNDVERSTÄNDNIS VON STAAT UND NATION	38
A Wertung und Neuwertung von Staat und Demokratie	38
1. Die allgemeine Orientierung	38
2. Die Rolle des Staatsbewußtseins: Neustrukturierung und Macht- staatsfrage	40
B Erkenntnisse über Volk - Nation - Nationalbewußtsein	42
1. Die Begriffe Volk und Nation	42
2. Heimat - Heimatbewußtsein	44
3. Vaterlandsliebe - Nationalbewußtsein - Nationalismus	45
C Das allgemeine Bekenntnis zur Nation	47
1. Nation als Wert	47

	7
2. Die Selbstbehauptung als wertvolle Nation	49
a Die Betonung der eigenen Lebensrechte	49
b "Gesundes" Nationalbewußtsein: Der Kern des Selbstverständnisses	50
c Art und Weise der nationalen Selbstbehauptung	52
IV DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER VERGANGENHEIT.	54
A Ablehnung der nationalen Vergangenheit	54
1. Allgemeine Verurteilung der NS-Zeit und Schuldbekennnis	54
2. Ursachen: Nationalismus und andere Fehler der Geschichte	55
B Absetzung von der Vergangenheit: der "gute Kern" der Deutschen	58
C Die Idee vom geläuterten nationalen Bewußtsein	60
1. Versuche zur allgemeinen Umwertung der Nationsidee angesichts der deutschen Vergangenheit	60
a Die Revision des Wertbildes	60
b Die Läuterung als Prinzip	61
2. Grundrichtungen der Neuorientierung	64
a Nation und Geschichte	64
b Nationalbewußtsein, Demokratie und soziale Idee	65
c Die Öffnung des Bewußtseins: Nation und internationale Umwelt	66
3. Probleme der Durchsetzung des geläuterten Denkens	67
a Die Wiedergutmachung der jüngsten Vergangenheit: Juden/NS-Opfer	67
b Die Abwehr gegen das Wiederaufleben der Vergangenheit: Neonationalismus/Neonazismus	68
c Neonazismus: die Naumann-Affäre	76
4. Die Frage der "äußeren" nationalen Lebensformen	79
a Die Idee des Reiches	79
b Nationale Symbole	81
5. Zwischenbilanz	83
V DIE PROBLEMATIK DES GEGENWÄRTIG VORHANDENEN: INTEGRATION DER DEUTSCHEN IN DER BUNDESREPUBLIK?	87
A Der Wunsch nach innerer Einheit für den Rest der deutschen Nation	87
B Fragen der menschlichen Solidarität als Volk	89
C Probleme der regionalen Integration des Reststaates	92
D Deutsche Identität und das Bewußtsein vom nationalen Provisorium	95

1. Juristische Aspekte	95
2. Politische Akzente	96
VI PROBLEME DER NICHT VORHANDENEN STAATLICHEN ZUKUNFT	100
A Gebiets- und Grenzfragen im nationalen Bewußtsein	100
1. Die Territorialfixierung	100
2. Die Grenzen von 1937	101
B Nationales Territorialbewußtsein nach Westen hin: die Wahrung des Besitzstandes	102
1. Gebietsprobleme an Nord- und Westgrenze	102
2. Das Saarproblem als nationalstaatliche Frage	104
a Gemeinsame Wunschformeln bei Regierung und Opposition	104
b Differenzen und ihre Entwicklungen	109
3. Zusammenfassung	118
C Die Vorstellungen zur Einheit von Staat und Nation im Osten	119
1. Das Zonenrandgebiet: Integrationsobjekt und Basis zum Sprung aus dem nationalen Provisorium	120
2. Bastion oder Brücke: Berlin als Kristallisationspunkt des Nationalbewußtseins	120
3. Das nationalstaatliche Ziel aller Einheitsvorstellungen: Die Wiedervereinigung mit der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)	124
a Nationale Tragödie - nationale Pflicht	124
b Gemeinschaftsbewußtsein und Wollen: die Bewußtseinsnation	126
c Innerdeutsche Bindungen: Vorstellungen zur Erhaltung der Kommunikation	130
d Das Bild von den Bedrückern der Nation: Anti-Bewußtsein und negative Integration	131
e Idealistisch-werbende Elemente der nationalen Einheitsidee: konstruktive Integration	133
f Die Selbsteinschätzung des Einheitsstrebens: nationale Identität und Umwelt	136
g Rang- und Methodenstreit in ihrer Auswirkung auf das nationale Denken	137
4. Die ehemaligen Reichsterritorien jenseits der Oder-Neiße-Linie als Probleme der nationalen Identifikation	142
a Alte Motive in neuer Situation	142
b Die Abstufung der Inhalte	144
5. Überblick: Nationale Identität und Territorium - Harmoniepostulate mit variablen Begrenzungen	148

VII	NATION UND SOUVERÄNITÄT AM HISTORISCHEN WENDEPUNKT? DIE VERSUCHE ZUR ÜBERSCHREITUNG DES NATIONALSTAATES ALS DENK- UND LEBENSFORM	151
A	Allgemeine Vorstellungen zur Souveränität als politischer Kategorie	151
B	Das Streben nach Gleichberechtigung und nationaler Souveränität	152
	1. Die Forderung nach innerer Selbstbestimmung	152
	2. Das Streben nach äußerer Gleichberechtigung und völkerrechtlicher Souveränität	153
C	Vorstellungen und Auseinandersetzungen zur Überwindung der nationalstaatlichen Souveränität	155
	1. Die Verurteilung der Tradition des souveränen Nationalstaates	156
	2. Das Prinzip der neuen Nationsidee: die prästabilisierte Harmonie mit dem übernationalen Denken	159
	3. Denkmodelle zur Überwindung des Nationalstaates	160
	a Die CDU: Volk, Nation und "rest-souveräner" Staat im supranationalen Europa	160
	b Die DP: "Heimatstruktur" und konservative Nation im bündisch-supranationalen Europa	164
	c Die FDP: Von der politisch-strukturellen zur geistig-liberalen Selbstüberwindung des Nationalstaates	166
	d Die SPD: Die Idee von der idealen Integration der Nationen vor der ungenügenden Wirklichkeit	168
	4. Die Sicherung des übernationalen Ziels Europa gegen falsche Identifikationen	171
	a Die Koalitionsparteien	171
	b Die Opposition	172
D	Bedingungen für eine Überwindung des traditionellen Nationsdenkens: die ideal-europäische Nation als retardierendes Moment	174
	1. Nationale Gleichberechtigung als Bedingung 'echter' Internationalität	174
	a SPD: Die Verfestigung der Idee der demokratischen Gleichberechtigung zum nationalen Vorbehalt für Europa	174
	b Die Koalitionsparteien	177
	2. Nationale Einheit als Bedingung für die übernationale Öffnung des Bewußtseins	178
	a Die SPD: Europa aus der Perspektive der Wiedervereinigung	179
	b Koalition: Das Modell der Waage	182
	c Heinemann - Notgemeinschaft - GVP: Die nationale Alternative und Europa	185

3. Zusammenfassung: Selbstaflösung der Nationsidee oder Neustrukturierung auf alter Basis?	186
VIII DAS NATIONSDENKEN ALS INSTRUMENT DER INTEGRATION UND ABWEHR	190
A Der Appell zur Einigkeit für Zwecke der eigenen Politik	190
B Die Benutzung der Nationsidee als Abwehrwaffe gegen politische Gegner	191
1. Die nationale Abwehr gegen den Kommunismus	192
2. Der Kampf um das bessere Nationalbewußtsein zwischen Regierung und Opposition	194
a Die SPD	195
b Die CDU	199
c FDP und DP	201
3. Zusammenfassung: Demokratisches Gemeinschaftsdenken und nationale Selbstprofilierung	202
IX ERGEBNISSE UND FOLGERUNGEN	
A Grundzüge des Nationsdenkens der westdeutschen Parteien	205
B Nationales Denken in der politischen Umwelt: Situationsbedingungen und Eigengewicht	212
1. Die geistige und machtpolitische Situation	212
a Die geistige Ausgangslage	213
b Machtpolitische Rahmenbedingungen	213
2. Motivationen und Grundorientierung der Parteien in der Frage der deutschen Nation	214
a Die Sozialdemokratie: das mißverständliche Nationalbewußtsein	214
b Die CDU: Widerspruchsvolles Nationalbewußtsein im Versuch zur konsequenten Selbstüberschreitung	219
c Die FDP: Nation und Europa im Widerstreit oder Nationalbewußtsein in der Wartestellung	225
d Die DP: Konservatives Nationalbewußtsein im übernationalen Rahmen	226
3. Wirkungen des Nationalbewußtseins in der praktischen Politik	227
a Wertrevision und praktische Grundeinstellungen	228
b Probleme der Vorstellungen über den souveränen Nationalstaat	229
C Das Nationsverständnis der westdeutschen Politiker (1949-1955) im historischen Vergleich	230
1. Alt oder neu: Die Zuordnung der Nationsidee zu ihren politischen Nachbarbegriffen	231
2. Verbleibende Problempunkte und Strukturschwächen des Nationalbewußtseins nach dem Kriege	233
ANMERKUNGEN	
LITERATURVERZEICHNIS	237
PERSONENREGISTER	331
	343